

Sehr geehrte Herr Ludwig,

Sie sandten uns eine Anfrage zur Sozialpädagogischen Familienhilfe in der Familie Weiberg. Wir können aus Datenschutzgründen (Bundesdatenschutzgesetz) auf die näheren Umstände der Hilfeleistung nicht eingehen.

Allgemein lässt sich sagen, dass sich Herr Horst Weiberg jederzeit am gesetzlichen Hilfeplanverfahren nach Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) beteiligen konnte. Herr Weiberg entschied sich jedoch meist gegen die Teilnahme am Hilfeplan.

Herr Weiberg hat eine sehr subjektive Sicht des vor nunmehr ca. 5 Jahren durchgeführten Clearingverfahrens. Hierbei werden oft alternative Fakten im Rahmen der Meinungsfreiheit und über verschiedenste Medien verbreitet.

Über die Grenzen der Meinungsfreiheit und nur über die von Herrn Weiberg vorgebrachten Meinungen haben die Gerichte (2 Verfahren – eines vor dem Amtsgericht Bonn und eines vor dem Landgericht Köln) verhandelt. Bezeichnend hierfür ist, dass vor dem Landgericht kein einziger Zeuge vernommen wurde. Es wurde also nicht geprüft, welcher Wahrheitsgehalt hinter der von Herrn Weiberg vorgebrachten Meinungsäußerung steht. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die umfangreiche Klageschrift und die Erwiderungen unseres Anwaltes im Rahmen des Verfahrens vor dem Landgericht Köln hin. Diese Schreiben liegen Herrn Weiberg vor. Wir können die Verfahrensunterlagen aus Datenschutzgründen nicht weitergeben.

Unsere Aufgabe im Rahmen eines Clearingverfahrens sind: eine Beurteilung der Ist-Situation und eine Prognose für die Zukunft zu stellen. Es geht im Clearing nicht um Vergangenheitsaufarbeitung. Generell können wir uns über medizinische Gutachten nicht öffentlich äußern.

Der Kleiner Muck e.V. hat das Clearingverfahren nach besten Sozialpädagogischen Standards durchgeführt. Dies wurde auch durch eine von der Stadt Bonn beauftragte externe Überprüfung nachgewiesen. Herr Weiberg wurde und wird von uns, sofern er es wünscht und im Rahmen des Hilfeplanverfahrens, umfanglich informiert und beteiligt. Der Kleiner Muck e.V. wird die Hilfeleistung nach nun erfolgreichen Schulabschluss der Tochter in diesem Sommer beenden. Wir empfehlen Herrn Weiberg sehr, seine Energie in den Beziehungsaufbau zu seiner Tochter zu investieren. Wir haben ihn darin in der Vergangenheit unterstützt und werden ihn auch im Rahmen unserer Möglichkeiten zukünftig darin unterstützen.

Sofern die Presse- und Medienstellen keine Stellungnahmen von Mutter oder Tochter erhalten, bitten wir die einseitige Parteilichkeit von Herrn Weibergs Informationen zu beachten.

Aufgrund des bereits oben erwähnten Datenschutzes können wir keine weitergehende Erklärung abgeben.

10.07.2017

Mit freundlichen Grüßen

Kleiner Muck e.V.